

Benennung zum Evakuierungshelfer

gemäß §§ 9, 10 ArbSchG und §§ 21, 22 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ sowie § 4 ArbStättV

Unternehmen:

Arbeitnehmer:

Name:

geboren:

Wohnort:

In Ergänzung zu Ihrem Arbeitsvertrag vom _____ benennen wir Sie hiermit gemäß §§ 9, 10 ArbSchG und §§ 21, 22 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ sowie § 4 ArbStättV zur/zum **Evakuierungshelfer/in**.

Als Evakuierungshelfer/in sind Sie im Evakuierungsfall aufgefordert:

- auf Hilfe angewiesene Personen zu unterstützen,
- ortsunkundige Besucherinnen oder Besucher aus dem Gebäude zur Sammelstelle zu begleiten und
- Bereiche zu kontrollieren

Wir bitten Sie, zum Zeichen Ihres Einverständnisses, die beigefügte Zweitschrift zu unterschreiben und an die Personalabteilung zurückzugeben. Das Original behalten Sie bitte bei Ihren Unterlagen.

Seite 2 beachten!

Datum

Unterschrift Geschäftsleitung

Unterschrift Evakuierungshelfer/in



§ 10 Erste Hilfe und sonstige Notfallmaßnahmen

- (1) Der Arbeitgeber hat entsprechend der Art der Arbeitsstätte und der Tätigkeiten sowie der Zahl der Beschäftigten die Maßnahmen zu treffen, die zur Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung der Beschäftigten erforderlich sind. Dabei hat er der Anwesenheit anderer Personen Rechnung zu tragen. Er hat auch dafür zu sorgen, daß im Notfall die erforderlichen Verbindungen zu außerbetrieblichen Stellen, insbesondere in den Bereichen der Ersten Hilfe, der medizinischen Notversorgung, der Bergung und der Brandbekämpfung eingerichtet sind.
- (2) Der Arbeitgeber hat diejenigen Beschäftigten zu benennen, die Aufgaben der Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung der Beschäftigten übernehmen. Anzahl, Ausbildung und Ausrüstung der nach Satz 1 benannten Beschäftigten müssen in einem angemessenen Verhältnis zur Zahl der Beschäftigten und zu den bestehenden besonderen Gefahren stehen. Vor der Benennung hat der Arbeitgeber den Betriebs- oder Personalrat zu hören. Weitergehende Beteiligungsrechte bleiben unberührt. Der Arbeitgeber kann die in Satz 1 genannten Aufgaben auch selbst wahrnehmen, wenn er über die nach Satz 2 erforderliche Ausbildung und Ausrüstung verfügt.